



Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 13.65 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414
 Eigentümer und Verleger: Stadtgemeinde Landeck — Verantwortlicher Redakteur: Georg Riedl — Druck: Tyrolia Landeck

Nr. 49

Landeck, den 8. Dezember 1956

11. Jahrgang

Probleme der Heimatbühne Landeck

Bunter Abend — Volksstück — Operette

Die Eröffnung der diesjährigen Spielzeit der Heimatbühne Landeck gibt Anlaß über Zweck und Aufgaben der Heimatbühne zu sprechen. Ein großer Teil des Publikums ist wohl der Ansicht, daß die Heimatbühne in erster Linie der Unterhaltung, Erholung und Entspannung vom Alltag dienen soll. Aber schon die Auffassung darüber ist sehr verschieden. Während der eine etwa Erholung und Entspannung bei einer Aufführung des Faust oder einer Beethoven-Symphonie findet, sucht sie der andere bei einer leicht beschwingten Operette, einem Kabarett oder bei Tanzmusik und Jazz. Soll nun die Heimatbühne versuchen, allen diesen Wünschen und den zwischen den beiden genannten liegenden Möglichkeiten gerecht zu werden? Oder hat die Heimatbühne einen bestimmten Aufgabenbereich? Schon der Name „Heimatbühne“ weist auf einen enger umgrenzten Rahmen hin, innerhalb dessen Ziele und Zwecke der Heimatbühne liegen. Sie hat, wie schon der Name sagt, der Heimat zu dienen. Heimat bedeutet in unserem Falle Tirol, im weiteren Sinne Alpenland und schließlich und endlich Österreich. Darüber hinaus aber, da ja alles im Leben in Zusammenhang und in Verbindung steht, das ganze deutsche Sprachgebiet. Aufgabe der Heimatbühne ist daher Pflege der heimatlichen und alpenländischen Theaterliteratur. Dichter wie Kranewitter, Schönherr, Rosegger und Anzengruber sollten somit zur Sprache kommen. Die Bühnenstücke dieser Dichter haben hohen ethnischen Gehalt, sind dichterisch hochwertig, zum Teil voller Humor, so daß jeder Zuschauer mit befriedigtem und erhobenem Gefühl das Theater verlassen wird. Eine besondere Pflege sollte die Heimatbühne den Stücken widmen, die aus dem Volke geboren für das Volk geschrieben und ohne Anspruch auf besondere Bildung doch die Bedingung höchster Poesie erfüllen, nämlich Zeugnis von echtem Herz und Gemüt geben. Die Volksstücke sind das Gegenstück zu den Volksliedern, die ja auch zum Schönsten, Tiefsten und Innigsten deutscher Dichtung zählen. Gelingt es darüber hinaus, das ein oder andere bedeutendere Lustspiel zu bringen, so hätte die Heimatbühne ihren Aufgabenkreis erfüllt.

Die Heimatbühne hat aber auch auf einem anderen Gebiet ihre Fähigkeiten bereits bewiesen und zwar auf österreichischem bodenständigem Kulturgut durch die Aufführung zweier Operetten. Vielleicht gelingt früher oder später die Pflege des Singspiels, wobei an Mozarts „Bastien und Bastienne“ oder an ein Singspiel Lortzings gedacht ist.

Mit zu den Problemen der Heimatbühne gehört auch die Schaffung eines würdigen Theaterraumes. Vorderhand muß der Saal im Vereinshaus genügen. Im Leben läßt

sich mehr erreichen, wenn man überall das Verbindende und nicht das Trennende sucht und findet. Und nun sei auf den Plan der Gemeinde hingewiesen, früher oder später einen Musikpavillon zu errichten. Könnte nicht unter Mitwirkung und Beratung eines geschickten Architekten ein Musikspielraum in Verbindung mit einer Freilichtbühne gestaltet werden? Zwei Fliegen auf einen Schlag! Begabungen sind genug da, um im Sommer auch für die Fremden Freilichtaufführungen zu veranstalten. Und vielleicht läßt sich, ähnlich, wie bereits in Deutschland gesehen, mit der Zeit ein Theater schaffen, das im Winter für geschlossene Aufführungen im Sommer als Freilichtbühne dient.

Der bunte Abend

Am 24. 11. 1956 eröffnete die Heimatbühne Landeck nach längerer Unterbrechung ihre Spielzeit mit einem Bunten Abend, der am vergangenen Sonntag in Zams seine Wiederholung fand. Es wurde so viel geboten und so viele mitwirkende Kräfte trugen zu Heiterkeit, Frohsinn und zum restlosen Gelingen des Abends bei, daß es unmöglich ist, jedem einzelnen und jeder einzelnen Leistung in einer Besprechung gerecht zu werden.



Der Ästhet (Photo H. Moser)

Aus dem Landecker Kinoprogramm



Stadt der Verdammten

Stadt in Aufruhr! Liebe und Leidenschaft, Haß und Neid im grausamen Spiel, mit John Payne, Lizabeth Scott, Dan Duryea, u. a.

Jedenfalls hat Herr Parth durch die Gestaltung des Abends mit seinen Regieeinfällen, der Wahl des Programmes und dem einwandfreien disziplinierten Ablauf desselben bewiesen, daß er der gegebene Spielleiter ist. Die Heimatbühne hat hiermit schon ihre Bedeutung aufgezeigt und wird umso mehr in der Zukunft bemüht sein, der Bevölkerung Bestes zu bieten, sei es auf dem Gebiete der heiteren oder der ernsten Muse. Alle Mitwirkenden der Heimatbühne haben mit einer für Laienspieler staunenswerten Sicherheit und Hingabe gespielt. Besonders dankenswert ist die Mitwirkung des gemischten und des Männerchores sowie des Gesangsquartetts hervorzuheben. Auch hier begeisterte Hingabe, Können und Disziplin.

Alles in allem: Der Abend war restlos gelungen. Dies bestätigte auch der ausverkaufte Saal, so daß viele auf die Wiederholung des Bunten Abends vertröstet werden mußten. Wenn auch weiterhin das Publikum Verständnis und Teilnahme zeigen wird und die Heimatbühne wie bisher auf die Unterstützung und das Interesse der Gemeinde rechnen kann, so wird die Heimatbühne eine dauernde kulturell wertvolle Einrichtung der Stadt Landeck werden.

In memoriam Pfarrer Rudolf Mattle

Wie einer, der nun sein Lebenswerk abgeschlossen hat, zog sich Pfarrer Rudolf Mattle in den letzten Monaten zum Sterben zurück. Als der Siebzigjährige wegen Versagens seines Augenlichtes in Pension ging, stellte er sich trotzdem für Seelsorgearbeiten zur Verfügung, so in Mathon, Zöblen und Ischgl. Es war die Freude seines Alters mit seiner immer noch schönen Stimme in der Kirche das Lob des Herrn zu singen und das hl. Opfer auch in den Mühseligkeiten des zunehmenden Alters zu feiern. Oft kam er todmüde von der hl. Messe heim. Als jedoch vor zwei Monaten die letzten Gehkräfte versagten, ergab er sich in Geduld, Bescheidenheit und seinem immer noch wachen Humor dem Willen Gottes. Sein ihm so lieb gewordener

und gewissenhaft-herzlich geführter Briefwechsel mit alten Freunden und Seelsorgskindern, war das Letzte, was er - wohl mit innerem Weh, aber nicht in äußerer Klage - aufgab. So starb er als treuer Diener, der in der Arbeit für den Weinberg des Herrn seine Lebenserfüllung gefunden hatte. Dass sein Wirken aber nicht vergessen blieb, zeigte seine Beerdigung. Das ganze obere Paznaun kam an seinem Grab in Mathon zusammen. Auch die Teilnahme der Gemeinden Hägerau, Steeg, Leremoos, St. Jakob und Zöblen bewies die Hochschätzung für den einstigen Seelsorger. Ihnen allen sei auf diesem Weg herzlicher Dank für alle Teilnahme gesagt. Die Pfarrgemeinde Ischgl aber, die dem alten Pfarrer in seinen letzten Jahren Heimat war und ihm viel Verehrung schenkte, möge seine gutgemeinten Worte und seine selbstlose Hilfe nicht vergessen.

F.Z.

Cäcilienfeier in Kauns

Seit vielen Jahren stand St. Cäcilia, die Patronin der Kirchenchöre und Musikkapellen, nicht mehr im Heiligenkalender von Kauns und nur, wenn in dem umliegenden Ortschaften Anschläge zu Cäcilienfeiern einluden, erinnerten sich die „Schnaunzbärte“ unter uns, daß es einmal auch in Kauns „Cäcilienfeiern“ gegeben hatte. Das hat sich nun wieder geändert: St. Cäcilia steht wieder im Dorfkalender, und hat am Sonntag den 25. die junge Musikkapelle, die Schützenkompanie und den Kirchenchor zu einem Festessen in den schön geschmückten Gemeinschaftshaussaal gerufen und nach dem Essen einen Großteil der Pfarrgemeinde um sich versammelt. St. Hubertus hat dem Obmann der Schützen und Jagdpächter ins Ohr geraunt, er soll zur Feier zwei Rehe spendieren, die Marketenderinnen schmückten Saal und Tische, drehten die Bratspieße und verzierten die Kuchen, und die „Musig“ sorgte fürtrefflich und fleißig für erlesenen „Ohrenschmaus“ und später für die „Beschwingtheit“ der Jugend, die ab und zu auch das „Mittelalter“ mit sich riß. Es wurde eine Familienfeier und - gibt es etwas Erfreulicheres für Pfarrer - und Bürgermeistersleute, für Väter und Mütter, als ihre Lieben wohlgestimmt und einträchtig beisammenzusehen?... Wieder einmal ist in dieser Cäcilienfeier der Wert und die Bedeutung von Kapellen, Schützen und Singchören deutlich aufgeschienen: „Sie führen das Dorf zusammen!“ Der Gratsch.

Konzert im Realgymnasium

am Sonntag, den 9. Dezember 1956, um 20 Uhr in der Aula des Realgymnasiums. Salonorchester und Kammerchor unter Mitwirkung des Orchestervereins Landeck. Leitung: P. Pfeiffer, Imst.

Programm: W. A. Mozart: Ouvertüre zur Oper „Die Entführung“, Rosenchor aus der Oper Figaros Hochzeit, Morgengesang aus der Oper „Die Zauberflöte“; J. Haydn: „Serenade“. L. v. Beethoven: Romanze für Violine und Orchester, „Die Ruinen von Athen“. J. E. Ploner: Herbstlied P. Slavensky: „Kolo“ serbischer Reigen (für Chor und Streicher). J. Sibelius: Valse triste. J. Lanner: Die Schönbrunner (Chorwalzer). Fr. Schubert: Ungarischer Marsch. Eintritt S 7.- und 6.-, Schüler S 3.-. Vorverkauf: Buchhandlung J. Grisemann.

Tot aufgefunden. Am 4. Dezember wurde der 60 jährige Gärtnergehilfe Innozenz Fantin, der nun schon viele Jahre in der Stadtgärtnerei im Schenten in Landeck beschäftigt ist, am Fuße der Bahnböschung im Schenten tot aufgefunden. Vermutlich ist er schon am Vortag beim Heimweg auf dem steilen Hange ausgerutscht und gefallen. Fantin war vor Jahren ein eifriger Musikant und war Ehrenmitglied der Stadtmusikkapelle Landeck-Stadt.

Trauungen. Es heirateten in Landeck am 30. 11. der Gefreite Franz Ernst Moser, Pontlatzkaserne und die Textilarbeiterin Helga Rosa Passler, Malsersstraße 70; am 1. 12. der Tischlergeselle Andreas Risek, Herzog - Friedrich - Straße 9 und die Textilarbeiterin Alma Jakobina Schwendinger, Bruggfeldstraße 18. Wir gratulieren.

Neue Erdenbürger. Es wurden geboren in Zams am 23. 11. ein Norbert dem Bauern Rudolf Schönach und der Agnes geb. Siegl, Flirsch 75; am 24. 11. eine Sylvia dem Hilfsarbeiter Karl Weiss und der Susanne geb. Stommer, Landeck, Leitenweg 6; eine Edith Eveline dem Gymn. Prof. Ludwig Nöbl und der Alberta geb. Pöll, Grins 63; am 25. 11. ein Hubert dem Bundesbahnbeamten Anton Frizzi und der Elisabeth geb. Leitner, Landeck, Lötzweg 16; am 27. 11. eine Johanna Eleonora dem Sagschneider Erwin Markart und der Gisell geb. Amon, Strengen.

Todesfälle. Es starben in Landeck der Kaufmann Johann Ferdinand Krismer, Marktplatz 3, 50 Jahre alt; in Zams H. H. Pfarrer Johann Wanner, St. Anton a. A., im 61. Lebensjahr und im 22. Jahre seines Priestertums, Kreszenz Patsch geb. Erhart, Landeck, Fischerstraße 28, 77 Jahre alt.

Stadtgemeindeamt Landeck

Losholzausgabe. Am Sonntag, den 9. 12. 1956, findet in der Zeit von 9-12 Uhr vormittag beim Waldaufseher Franz Huber, Landeck, Fischerstraße 3, die Regieholzausgabe für die Eingeforsteten von Perfuchs, Perjen und Bruggen statt.

Fundausweis Landeck. Herrenarmbanduhr, 1 Paar Wollfäustlinge.

Der Bürgermeister: Komm.-R. E. Greuter e. h.

Sprechttag der Pensionsversicherung der Angestellten. Am Freitag, 14. 12. 1956, hält die Außenstelle der Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten in Innsbruck bei der Arbeiterkammer in Landeck in der Zeit von 8 bis 12 Uhr einen Sprechtag ab, bei dem alle Personen, die der Pensionsversicherung der Angestellten angehören oder jemals angehört, bzw. auch Hinterbliebene nach solchen, sowie Arbeitgeber Auskünfte in allen Fragen der Pensionsversicherung der Angestellten einholen können.

Umbau des Pfarrhauses See

Der Umbau des Pfarrhauses in See geht nun seiner Vollendung entgegen. Wenn der Widum nach außen wenig Veränderungen aufweist, so hält er im Inneren den Vergleich mit manchem modernen und architektonisch ausgerichtetem Neubau aus. Denn, mit Ausnahme zweier Räume, sind fast alle Zimmer, Küche und Vorratsraum umgebaut und modernisiert worden. In der Küche wurde ein Elektroboiler eingebaut und die Zimmer erhielten zur Hebung der Wohnlichkeit schöne gekachelte Elektro-speicheröfen. Auch erhielt das Pfarrhaus in den letzten Tagen endlich einen Fernsprechananschluß. Die Zufahrt zum Widum wird derart gerichtet, daß die Auto richtig vorbeikommen.

Man weiß es in See wohl zu würdigen, daß dieses Werk nur der bewährten Initiative des Herrn Bürgermeisters Siegele in Kappl zu verdanken ist. Er stand außerdem H. H. Pfarrer Waitz hilfsbereit zur Seite und übernahm die gesamten Frachtlieferungen. Die Bevölkerung von See dankt ihm herzlichst für alle Hilfeleistungen. Seinem Wunsche aber, Pfarrer Waitz nach Kappl zu berufen, können sie nicht zustimmen.



A. T. T. = Ecke

Stehen die Scheinwerfer richtig?

Die Scheinwerfer richtig einzustellen ist kein großes Kunststück. Bestimmt richtig machen es die Spezialwerkstätten. Und dennoch kann es vorkommen, daß ein Fahrer, der seine Scheinwerfer tadellos eingestellt glaubt, von entgegenkommenden Fahrzeugen angeblinkt wird: „Bitte abblenden“. Wie kommt das? Die Erklärung ist einfach. Wurden die Scheinwerfer eingestellt, als das Fahrzeug gar nicht oder nur vorn besetzt war, so genügt die Einstellung, wenn der Wagen auch fernerhin in der gleichen Besetzung gefahren wird. Sobald aber auch die Rücksitze belastet werden, senkt sich der Wagen nach hinten und das Licht der Scheinwerfer wird nach oben gerichtet. Deshalb lassen manche Fahrer ihre Scheinwerfer bei vollbesetztem Fahrzeug einstellen. Das Licht reicht dann nicht ganz so weit, aber es blendet nicht bei voller Besetzung

43.40 (R) Selbstk.

Bekanntmachung

Die bereits auf 26., 27. und 28. November 1956 festgesetzt gewesene, dann aber infolge von eingetretenen Umständen vorläufig abgesetzte, freiwillige Versteigerung von Hoteleinrichtungsgegenständen, sanitären Anlagen und anderer Gegenstände des Hotels „Goldener Adler“ in Landeck wird nunmehr am Montag, Dienstag und Mittwoch, den 10., 11. und 12. Dezember 1956, im Hotel „Goldener Adler“, Landeck, in der Zeit von 9-12 Uhr abgehalten. Die ersteigerten Gegenstände müssen sofort bezahlt und abtransportiert werden.

Der Bürgermeister: Komm.-Rat Ehrenreich Greuter e. h.

Wir gratulieren

Der Geflügelzüchter Klinger Ignaz aus Zams, der als Herdbuchzüchter schon bereits vor 2 Jahren den Siegerpreis des Bundesministeriums für Land- u. Forstwirtschaft zuerkannt erhielt, hat nun vor kurzem neuerdings bei der Bundes-Hahnenversteigerung in Wien eine ähnliche Auszeichnung, und zwar den Ehrenpreis des Landwirtschaftsministeriums erhalten. Klinger arbeitet seit dem Jahre 1947 mit größtem Fleiß, mit Liebe und Ausdauer auf dem Gebiet der Geflügelzucht und hat sich somit zum besten Geflügelzüchter Österreichs emporgearbeitet.

Wir alle freuen uns und wünschen dem Züchter und seiner Familie auch für die Zukunft besten Erfolg.

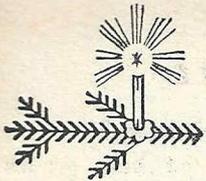
Bezirkslandwirtschaftskammer Landeck

Katholisches Bildungswerk Landeck.

Am Montag, den 10. 12., 20 Uhr, spricht im Vereins-hausaal Dr. Ekkehard Sauser über das Thema „Michael Pacher und sein Werk“ und zeigt Farblichtbilder. Michael Pacher ist einer der berühmtesten Maler und Bildhauer Tirols im 15. Jahrhundert. Er ist der Schöpfer vieler Werke von besonderer Beseeltheit und verinnerlichter Größe, reicher Bewegung und Formenphantasie.

Das kath. Bildungswerk ladet zum Besuch dieses Vortrages, der eine Stunde besinnlicher Bildbetrachtung sein wird, freundlich ein.

Voranzeige. Der Sportverein Zams hält am Samstag den 15. Dezember, um 20 Uhr im Klubheim (Schwarzer Adler) seine diesjährige Generalversammlung ab.



Glückwunsch-Inserate im Gemeindeblatt

Wir bitten alle Inserenten höflichst, den Text für ihre Glückwunschanzeigen — soweit noch nicht geschehen — jetzt schon bei der Verwaltung (Tel. 414) oder Druckerei Tyrolia (Tel. 512) aufzugeben, damit die Einschaltung in die Weihnachtsnummer des Gemeindeblattes gesichert ist.

Schmutz und Schund

Mancha Kinder löisa geara,
 ober nia tuat nochschaut weara,
 glöist weard gor olls, kunterbunt,
 drunter ischt ou Schmutz und Schund.
 Schmutz und Schund kann viel verdearba.
 Jo, jo, mancher Bluast muaß stearba,
 wenn der Reif in uaner Nacht
 hin mocht olla Bliataprocht.
 D' Jugad kann nit unterscheida,
 wos derfst löisa, wos söllst meida,
 wos ischt unrecht, wos ischt recht.
 wos ischt guat und wos ischt schlecht.
 Eltra, tiat beim Buchklub frogä!
 Jo, der will Enk geara sogä,
 ob a Buach schlecht oder guat,
 ob 's 'm Kind it schoda tuat.
 Hot der Klub salt netta Socha,
 muascht oft reahra, muascht oft locha.
 Koufet! 's hot no niamad gruit,
 d' Biacher koschte dött breits nuit.
 D' Buachhandler - z' Londegg sein rechta,
 Enk ou guat berota mechta,
 guata Biacher sein nia z' tuir,
 d' schlechta g'heara oll ins Fuir;
 hot er gsöit

der Perfuxer Spoz.

Fußball im Dienste der Ungarnhilfe!

Am Samstag, den 8. 12. 1956 werden sich der SV. Landeck und eine Mannschaft aus dem ungarischen Flüchtlingslager von Landeck in einem Freundschaftsspiel auf dem Sportplatz Öd gegenüberstehen. Es wird ein interessantes Kräftemessen waschechter ungarischer Fußballer mit unserer Kampfmannschaft sein, weil wir überzeugt davon sind, daß sich die Ungarn bemühen werden, ihrem Idol Puskas nach Kräften nachzueifern und zu beweisen, daß die Ungarn eine Fußballnation erster Klasse sind. Wie man hört sollen tatsächlich einige sehr gute Fußballer unter ihnen sein und wir werden gut tun, das Spiel nicht auf die leichte Schulter zu nehmen und uns von Anbeginn an voll einzusetzen.

Darüber hinaus soll dieses Treffen den jungen Ungarn aber eine willkommene Abwechslung in ihrem derzeitigen Lagerleben sein, ihnen Entspannung, Freude und Kontakt mit unserer sporttreibenden Jugend bringen. Wir Fußballer wollen ihnen helfen und kommen ihrem Wunsche gegen sie zu spielen daher gerne nach.

Alle Freunde des Fußballsportes laden wir hiemit zu diesem Freundschaftsspiel herzlich ein! Anstoß 13.30 Uhr. Eintritt: Freiwillige Spenden zu Gunsten der Ungarnhilfe.

$32.20 + 16.10 = 48.30$ (KR)

BRILLEN aller Art

nur beim Fachmann, denn $M. 12.3.7$
 er paßt Ihnen jede BRILLE richtig an!

OPTIKER J. PLANGGER, LANDECK - RUF 370

LIEFERANT aller KRANKENKASSEN

Innsbrucker Marktbericht (Auszug)

Gemüse:		Verbraucherpreise	
		je kg	S — bis —
Karfiol Ia	.....	je kg	S — bis —
Karfiol II	.....	„ „	S — „ —
Kohl	.....	„ „	S 1.40 „ 2.—
Weißkraut	.....	„ „	S 1.— „ 1.20
Blaukraut	.....	„ „	S 2.— „ 2.50
Sauerkraut	.....	„ „	S 2.80 „ 3.20
Kohlrabi	.....	kg	S 1.40 „ 1.80
Spinat, echt	.....	kg	S 5.— „ 7.—
Karotten	.....	„ „	S 2.— „ 2.60
Rohnen	.....	„ „	S 1.50 „ 2.—
Endiviensalat	.....	St	S 0.70 „ 1.—
Endiviensalat	.....	kg	S 1.50 „ 2.—
Petersilie	.....	„ „	S 3.50 „ 4.—
Zwiebel	.....	„ „	S 3.20 „ 3.80
Porree	.....	„ „	S 3.— „ 4.—
Kartoffel	.....	„ „	S 0.90 „ 1.10
Obst:			
Äpfel, mind. 65 mm fleckenfrei	.....	„ „	S 3.— „ 4.—
Äpfel, mind. 55 mm Pflückware	.....	„ „	S 1.— „ 2.50
Kochobst - Fallobst	.....	„ „	S 0.60 „ 1.—
Birnen	.....	„ „	S 3.— „ 6.—
Zwetschken	.....	„ „	S — „ —
Beeren:			
Preiselbeeren	.....	„ „	S — „ —
Importwaren:			
Zitronen	.....	St	S 0.90 „ 1.10
Orangen	.....	kg	S 6.— „ 12.—
Kastanien	.....	„ „	S 5.40 „ 8.—
Trauben	.....	„ „	S 7.— „ 12.—
Bananen	.....	„ „	S 9.— „ 11.—

$15.10 + 7.55 = 22.65 - 10.20 (4.52) = 12.13$ (H)

Ihren Wintermantel

mit dem Sie viel Freude haben, kaufen Sie gut im

Bezahl

M. 12. 5. 57

Evng. Gottesdienst am Sonntag, den 9. Dezember um 10 Uhr im Saale der Handelskammer, Innstraße.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 9. 12.: 2. Adventsonntag, Kommunionsonntag
 d. Frauen - 6 Uhr Rorate f. Franz Jung, 7 Uhr hl. Messe,
 8.30 Uhr Jahresm. f. Josef Zangerl, 9.30 Uhr Betmesse
 f. d. Pfarrfam. (chorfrei), 11 Uhr Jahresm. f. Aloisia Kurz,
 17 Uhr Adventandacht.

Montag, 10. 12.: 6 Uhr Rorate f. Rosa Bangratz, hl. Messe
 f. Johanna Sturm, 7.15 Uhr 1. Jahresamt f. Eugenie Jele,
 8 Uhr Jahresm. f. Franz Spiß, 17 Uhr Adventrosenkranz
 sonntäglich.

Kleine Eigentumswohnung

Küche und Zimmer, für Mündel im Bezirk
 Landeck gesucht.

Bezahl

Angebote an die Bezirkshauptmannschaft Abtlg. Ju-
 gendfürsorge Landeck. $M. 12. 12. 57$

Dienstag, 11. 12.: 6 Uhr Rorate f. Johann Stecher u. Angeh. u. Bernhard Josef Winkler, 7.15 Uhr hl. Messe f. Hans u. Frieda Powolny 7.30 Uhr Perfuchsberg hl. Messe f. d. armen Seelen, 8 Uhr Jahresm. f. † Eltern u. Geschw. Stockhammer.

Mittwoch, 12. 12.: Hl. Hartmann - 6 Uhr Rorate f. Lebende u. Verst. d. Fam. Lenz-Krismer, hl. Messe f. Franz u. Aloisia Regensburger, 7.15 Uhr hl. Messe f. Josef Eberl, 8 Uhr hl. Messe f. d. Frauen.

Donnerstag, 13. 12.: Hl. Luzia - 6 Uhr Rorate f. Lebende u. Verst. d. Fam. Georg Walter, hl. Messe f. † Eltern Triendl, 7.15 Uhr hl. Messe f. eine † Mutter, 8 Uhr hl. Messe f. † Eltern u. Bruder Bock.

Freitag, 14. 12.: 6 Uhr Rorate f. Johann u. Greti Zangerl u. f. Mutter u. Bruder, hl. Messe f. † Eltern Thurner

u. Zangerle, 7.15 Uhr hl. Messe f. Rudolf Aloys u. Verwandte, 8 Uhr Jahresm. f. Josef Neurauder.

Samstag, 15. 12.: 6 Uhr Rorate f. Lebende u. † d. Fam. Pregonzer - Erhart, Jahresm. f. Maria u. Josef Wiestner, 7.15 Uhr hl. Messe f. Pepi Altmann, 8 Uhr Jahresm. f. Alexander Rietzler, 17 Uhr Adventrosenkranz u. Beichtgel.

Besonderes: Montag, 10. 12., 20 Uhr, Männerrunde.

Ärztl. Sonntagsdienst Landeck-Zams, Pians am 8. u. 9. 12. 1956
8. Dez.: Landeck-Zams-Pians: Dr. Steinfeld Zita, prakt. Ärztin, Landeck, Tel.-Nr. 323

9. Dez.: Dr. Karl Koller, Sprengelarzt in Zams, Tel. 351
Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders
Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Friedrich Kuncziaky, Pfunds
Tiwag-Städtendienst (Landeck-Zams) 8. u. 9. 12. 56: Ruf 210/424
Stadtapotheke Sonntag 10-12 Uhr geöffnet



Die STADTGEMEINDE LANDECK erfüllt hiermit die traurige Pflicht, Nachricht zu geben vom plötzlichen Hinscheiden ihres treuen Angestellten

INNOZENZ FANTIN

GÄRTNER DER STÄDTISCHEN GÄRTNEREI
EHRENMITGLIED DER STATDMUSIKKAPPELLE LANDECK

Im 61. Lebensjahre stehend, war er durch 31 Jahre in städtischen Diensten und hat sich durch seinen Fleiß und Treue die Achtung seiner Vorgesetzten und die Wertschätzung und Freundschaft seiner Mitangestellten erworben.

Die Stadtgemeinde Landeck wird ihm ein dauerndes ehrendes Andenken bewahren.

DANKSAGUNG

Anläßlich des allzufrühen Heimanges meines lieben Gatten, unseres treubesorgten Vaters, Herrn

Johann Krismer

KAUFMANN

sagen wir auf diesem Wege allen Verwandten und Bekannten für die vielen Kranz- und Blumen-spenden, für die Beileidsschreiben und für die Teilnahme an den Seelenrosenkränzen und am Begräbnis herzlich vergelt's Gott.

Besonders danken wir H. H. Pfarrer Geistl. Rat Aichner für die tröstenden Krankenbesuche, den Herren Dr. Stettner und Dr. Fink für die ärztliche Betreuung, dem Vorstand und der Belegschaft der Spar- u. Vorschaukasse für die Kranzspenden und für die Teilnahme an der Beerdigung, sowie der Bläserabordnung der Stadtmusikkapelle für den musikalischen Abschiedsgruß am offenen Grabe.

Landeck, Dezember 1956

In tiefer Trauer: **Luise Krismer**, Gattin
Hildegard u. Margit, Töchter

15.40

Graues **Kuhkalb** mit Abstammung zu verkaufen.

ZAMS, Hauptstraße Nr. 49

5311

54.54 - 20% (10.91) = 43.63 (MR)

Strickmaschinen
große Auswahl, kleine Raten

N. 14.11.57

BRUNO FEURSTEIN INNSBRUCK, ERLERSTR. 17

15.40 + 4 = 19.40 (R)

Ältere Frau (evtl. Rentnerin) zur **Betreuung von Kindern** gesucht. Zimmer und Verpflegung im Haus.

Adresse in der Druckerei Tyrolia

Ida Zaunerke, Marktplatz 47, 5378

31.54 - 20% (6.31) = 25.23 (MR)

UKW-RADIO

N. 14.11.57

Eintausch alter Apparate
BRUNO FEURSTEIN INNSBRUCK, ERLERSTR. 17

15.40 + 4 = 19.40 (R)

SUCHE Baugrund ca. 500 m² (Öd od. Perjen).

Adresse in der Druckerei Tyrolia

Rud. Stadlauer, Neuenalm 17, 5378

123.67 - 20% (24.73) = 98.94 (MR)

Nähmaschinen

N. 16.11.57

Deutsche u. Schweizer Fabrikate
Eintausch alter Maschinen
Teilzahlung

BRUNO FEURSTEIN INNSBRUCK, ERLERSTR. 17

45.50 (R)

Gute Jugendbücher, große Auswahl

Buchklubscheine frühzeitig abgeben!

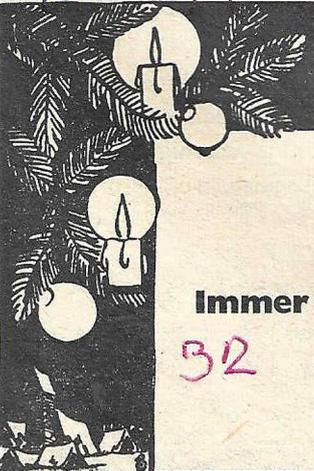
Jedes Buch wird rasch und portofrei besorgt.

Füllfedern, Briefpapier, Schreibmappen, geschmackvolle Weihnachtskarten u. -billets

5379

Buchhandlung J. Grisse mann Imst und Landeck

75.10 - 15% (11.26) = 63.84 (MR)



Große Auswahl
im
kleinen Geschäft

Immer gut - immer billig!

32

PESJAK

80. -- 20% (16. --) = 64. -- (MR)



Vom **BABY**
bis zur **GROSSMAMA**

für alle sind Geschenke da!

Eine reiche Auswahl schönster Geschenke in bekannt guten Qualitäten steht Ihnen zur Verfügung.

Unsere Schaufenster zeigen Ihnen einen Ausschnitt davon.

Bezahl



N. 16.8.57

120

15.40 (R)

8 schöne Fresserschweine

zu verkaufen.

Johann HUBER, Landeck, Marktplatz 7

Bezahl

51.81 + 1.20 = 53.01 (R)

Suche Stelle im

SERVICE oder als ZAHLKELLNERIN

(Englischkenntnisse) für Wintersaison, wö-
möglich im Bezirk Landeck.

Zuschriften an Fr. IMSER ERNI, Neualm 357,
bei Hallein Salzburg

126.50 (R)

DANKSAGUNG

Für die herzliche Anteilnahme anlässlich des
Todes unserer lieben Mutter, Frau

Kreszenz Patsch

sagen wir auf diesem Wege unseren tiefge-
fühlten Dank. Besonders danken wir Herrn
Dr. Felbermayer für die sorgsame Betreuung,
Hochw. H. Stadtpfarrer Aichner für die lieben
Krankenbesuche, den Ärzten und Schwestern
in Zams, der Bläserabordnung und dem Kir-
chenchor, den Leuten von Bruggen für das
Geläute und Gebet im dortigen Kirchlein, den
Verwandten und Bekannten für die Kranz-
und Blumenspenden und für die Beileidsschrei-
ben, sowie allen, die unsere liebe Mutter auf
ihrem letzten Gang begleiteten.

Die tieftrauernden
Hinterbliebenen

5316

136.50 (R)

SPAR- u. VORSCHUSSKASSE

für den Bezirk Landeck
r. G. m. b. H.

Bezahlt

Wir machen unsere Mitglieder
nochmals auf unsere

GENERALVERSAMMLUNG

am Sonntag, 9. Dezember 1956

1/2 3 Uhr nachmittags im GASTHOF SCHROFENSTEIN

aufmerksam und bitten um
zahlreiche Teilnahme, um die
satzungsgemäße Beschlußfas-
sung der Versammlung zu ge-
währleisten.

N. 21.12.56
Der Vorstand

132.60 (UR)



**Jetzt kaufen -
nächstes Jahr
bezahlen!**

Vom 1. November bis
24. Dezember 1956
Großes Kühlschranks-
Sonderangebot

10 Monatsraten
OHNE ZINSEN
10% Anzahlung

1. Rate am 1. Feber 1957

**Elektra
MUEHNER**
Bezahlt

Auskunft und Beratung bei

87

3



RADIO- u. ELEKTRONHAUS- FERNSEHEN

ING. EGON LENFELD

Landeck, Telefon 437

Pächler: ING. KARL WEIGEL

26.50 - 10% (3.65) = 32.85 (MR)

Jeden Samstag/Sonntag

Unterhaltungsmusik

2 **Bezahlt** IM N. 15.12.57
CAFÉ - RESTAURANT Weinberg IMST

24.50 - 20% (4.90) = 29.60 (MR)

Musikinstrumente

120 **Bezahlt** aller Art, von
der Mundharmonika bis zur Baßgeige, auf Raten.
BRUNO FEURSTEIN INNSBRUCK, Erlenstr. 17

27.30 + 4. - 31.30 + 1.20 = 32.50 (R)

Schankbuffet

mit Kupferauflage, komplett und Wandvertäfe-
lung, Schiebekästen zu verkaufen.

Hobel Raed Sachin Adresse in der Druckerei Tyrolia N. 5.12.52
170.70 - 20% (34.14) = 136.56 - 5% (6.83) = 129.73



Semiramis, die Kurtisane von Babylon

Ein Assyrikerkönig macht eine babylonische Sklavin zu
seiner Frau, mit Rhonda Fleming, Ricardo Montal-
bon, Rolando Lupi u. a.

Freitag, 7. Dez. um 8 Uhr
Samstag, 8. Dez. um 5 u. 8 Uhr

MOGAMBO

Abenteuerfilm in Farben, ausgezeichnete Tier- und Jagd-
aufnahmen aus dem afrikanischen Urwald, mit Clark Gable,
Ave Gardner u. a.

Sonntag, 9. Dez. um 2, 5 und 8 Uhr
Montag, 10. Dez. um 8 Uhr

STADT der VERDAMMTEN

Stadt in Aufruhr! Liebe und Leidenschaft, Haß und Neid
im grausamen Spiel, mit John Payne, Elizabeth Scott, Dan
Duryea u. a.

Dienstag, 11. Dez. um 8 Uhr

Kein Whisky mehr für Kalaghan

Ein Kriminalfilm über die erfolgreiche Jagd eines Meister-
detektivs nach einem gestohlenen Atomgeheimnis. Mit Tony
Wright, Diana Bel u. a.

Mittwoch, 12. Dez. um 8 Uhr
Donnerstag, 13. Dez. um 8 Uhr

Voranzeige: Hochstaplerin der Liebe

ab 14. Dez.

293. - (R)

BETRIEBSERÖFFNUNG

Gebe der werten Bevölkerung von Landeck und Bezirk bekannt, daß ich meine komplett neue, mit modernsten Maschinen eingerichtete **Schlossereiwerkstätte** am 1. Dezember d. J. eröffnet habe.

Bezahl
Sämtliche Bau- und Konstruktionsarbeiten, Spezial-Elektro- und Autogenschweißerei, Dreherei, Portalbau sowie sämtliche Reparaturen.

Ich bitte um Ihre geschätzten Aufträge, die ich Ihnen in jeder Hinsicht zufriedenstellend, prompt liefern werde.

IHR FACHMANN

KRISMER JOSEF (PEPI)

SCHLOSSERMEISTER - LANDECK-PERJEN, Obere Feldgasse Nr. 1

5777

293. - - 20% (Scha) = 212.40 (MR)

Weihnachtsangebote

in allen Preislagen und in nur bester Qualität sowie Ausführung.

DAMEN-Mäntel, -Kleider, Sport- und Plisseeröcke, -Blusen, Wollwesten, Wollpullover. Warme Unterwäsche, Nachthemden, Schlafröcke, Perlon- und Wollstrümpfe

DAMEN - Skihosen - Anoraks, in reicher Auswahl

MÄDCHEN - Skihosen - Anoraks Pullover, Westen von 2 - 16 Jahren

HERREN-Unterwäsche, -Pyjama, -Nachthemden, -Popeline- u. Flanell-Hemden Marke GLORIETTE und SIRE, -Pullover, -Westen, -Schals, -Handschuhe.

SCHUHE-Ski-Apres-Ski, Straßenschuhe (nur Markenware) für Herren, Damen u. Kinder

GRÖSSTES STOFFLAGER in Wollstoffen, Baumwollstoffen und Seide!

48

KLEIDERHAUS

GRAFL

TEL. 232

LANDECK

DAMEN-MODE

M. 18.1.57